

Pressemitteilung

Gedanken zum Weltfriedenstag am 1. September

Am 1. September 2003 wurde an der Kreuzung Sommerauweg/Talstrasse von der Stadt Zella-Mehlis eine Gedenktafel mit der Inschrift: Erinnerung und Gedenken an das größte Zwangsarbeiterlager in Zella-Mehlis „Beckerwiese“ enthüllt.

Am 8. März 1945 befanden sich im Zwangsarbeiterlager „Beckerwiese“ und im gegenüberliegenden Kriegsgefangenenlager 8.219 Menschen.

Auf dem ehemaligen Zellaer Friedhof, heute Parkanlage, befindet sich eine Gedenkstätte mit Obelisken und 16 Gedenktafeln, die an die hier ums Leben gekommenen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter und deren Kinder, erinnert.

Das erinnert uns an Krieg, der Not, Elend und Verderben bringt.
Dagegen sollten wir uns einsetzen und unsere Stimme erheben.

Am 1. September 2022 um 11.00 Uhr werden Mitglieder der Linken in Zella-Mehlis am Gedenkstein Kreuzung Sommerauweg/Talstrasse und auf dem ehemaligen Zellaer Friedhof Blumen niederlegen und anschließend am Meeting gegen Krieg und Gewalt in Suhl teilnehmen. Wir würden uns freuen, wenn uns viele Zella-Mehliser Bürger folgen würden und sich zu dem Meeting auf dem Suhler Markt 5 Minuten vor 12 Uhr einfinden.



Elke Pudszuhn
Vorsitzende der Basisorganisation DIE LINKE.
Zella-Mehlis